

SEBASTIAN KURZ
BUNDESMINISTER

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

23. Juni 2015

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0070-VI.1/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. April 2015 unter der Zl. 4726/J-NR/2015 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Strukturreform österreichischer Vertretungsbehörden in Skandinavien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Zur Österreichischen Botschaft Den Haag verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 3256/J-NR/2014 vom 10. Februar 2015.

In Oslo und Kopenhagen verfügt die Republik Österreich jeweils über zwei Liegenschaften im Eigentum, weshalb keine Mietkosten anfallen. Die Gebäude werden jeweils zur Gänze genutzt.

In Helsinki und Stockholm verfügt die Republik Österreich jeweils über eine Liegenschaft im Eigentum, die als Dienstwohnung des/der Amtsleiter/in sowie auch für Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, etc.) genutzt wird. Die Botschaft in Helsinki ist in einem angemieteten Büro untergebracht. Die Anmietung eines anderen Objektes würde angesichts der aktuell sehr hohen und stetig steigenden Marktpreise die Kosten enorm erhöhen. Die beiden Objekte in Helsinki werden zur Gänze genutzt. Die Botschaft in Stockholm ist ebenso in einem angemieteten Büro untergebracht, und die Büroräumlichkeiten werden gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) genutzt. Die gemieteten Büroräumlichkeiten werden aufgrund eines sinkenden Platzbedarfs mit Jahresende reduziert, wodurch sich die Mietkosten verringern werden.

./2

- 2 -

Bei einem allfälligen Verkauf von Objekten, die im Eigentum der Republik Österreich stehen, ist der Erlös vom Immobilienmarkt zum jeweiligen Verkaufszeitpunkt abhängig.

Zu den Fragen 3 und 4:

Botschaften leisten als Österreichs Interessensvertreter im Ausland generell wertvolle Informationsbeiträge und Serviceleistungen für die Außenpolitik, die österreichische Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie auch für unsere Bürgerinnen und Bürger. Die Zusammenarbeit mit den nordischen Staaten ist dabei von besonderer Bedeutung. Die Beziehungen mit diesen Staaten nehmen zudem derzeit zu, nachdem auch österreichische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die österreichische Wirtschaft zunehmend Interesse zeigen. Die Komplexität der konsularischen Aufgaben sowie begleitender Serviceleistungen und Beratungen nimmt dem entsprechend zu.

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) bemüht sich laufend um Effektivität bei gleichzeitiger Kostenreduktion. So wurde das Personal der Österreichischen Botschaft Oslo seit 2012 reduziert, der freigewordene Büroraum wird durch eine Kolokation mit dem Außenwirtschaftsbüro der Wirtschaftskammer Österreich genutzt. An der Österreichischen Botschaft Kopenhagen wird es eine weitere Personaleinsparung geben, an der Österreichischen Botschaft Helsinki kam es zu temporären Einsparungen.


Zu Frage 5:

Zur den Dienststellen des BMEIA im Ausland verweise ich auf die laufende Überprüfung der Struktur und Modelle des Vertretungsnetzes, wie in meiner Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 1608/J-NR/2014 vom 23. Mai 2014 ausgeführt.

Die Standorte der österreichischen Vertretungen im Ausland resultieren aus einer Vielzahl objektiver Kriterien, wobei die außenpolitischen Gesamtinteressen Österreichs an erster Stelle stehen, insbesondere die Intensität des politischen Besuchsaustausches, die Höhe des Handelsvolumens und der österreichischen Investitionen, die konsularischen Serviceleistungen für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher sowie Touristinnen und Touristen, die Intensität der völkerrechtlichen Vertragsbeziehungen, die Zahl der Visaanträge bis zum Volumen der Auslandskultur und der Entwicklungszusammenarbeit.

Das Vertretungsnetz wird vom BMEIA laufend überprüft und optimiert.

Sebastian Kurz

Signaturwert	4557-AB-XXV-CPo-Anfrageantworten2 x5IXI0yo5NQWEUR8cEPgAULNIT400495acnmp8mrp2 7bilpOSR8gp2TgM+llnXKUnbPdv3/5xqsfdMMMceMFh3al/LhzUBysCPi3KKhe4H9 sDJe+UIM5KCfvWb8Tbp8lhHFmnu1ZKdWJ+p2y5xlzL6OxSX4yNdofdt3xHQhwhT+9V7 uUeZV9D5+m15P9yMS1v/bd7u8oaAH47CkOSmwShKVP1E368kWcyYm1X8YaE8GfxDd8P PIRDncfBFpXQqSfq0DYqMNbhGODsUV0O067PhfFd8h5jMoevD1zZdlVekXhixCauMZf 5TMyFnw==		3 von 3
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT	
	Datum/Zeit	2015-06-23T18:52:57+02:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	1184264	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung		